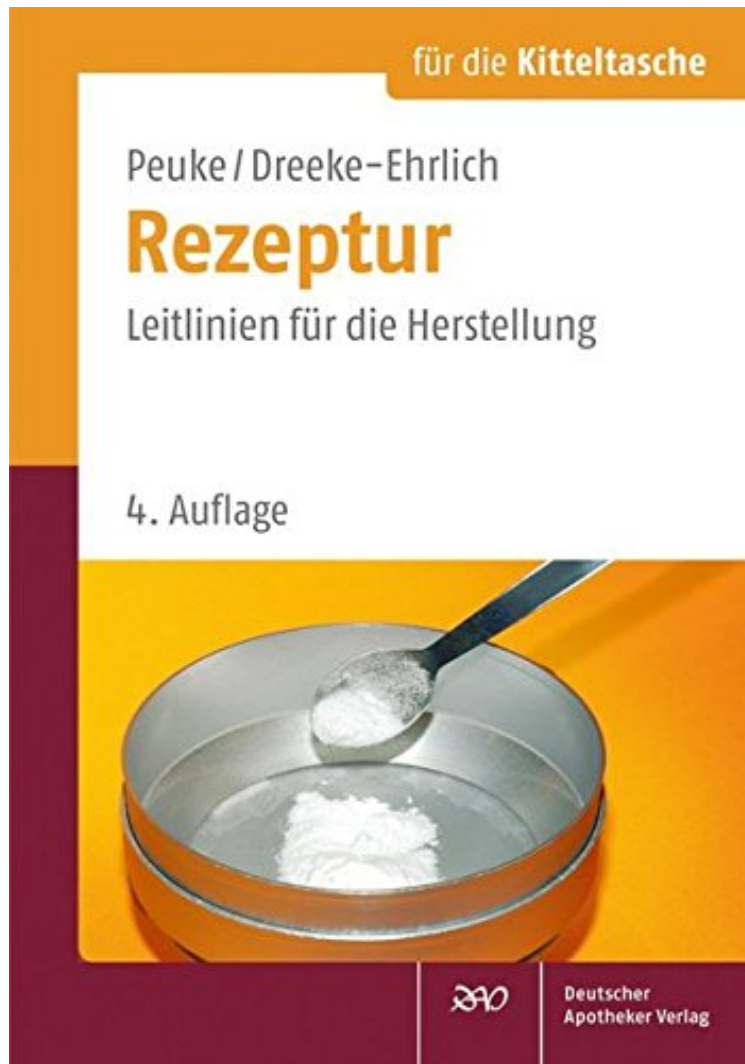


(Online library) Rezeptur für die Kitteltasche: Leitlinien für die Herstellung

Rezeptur für die Kitteltasche: Leitlinien für die Herstellung

Von Claudia Peuke, Martina Dreeke-Ehrlich
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #302363 in BcherMarke: Deutscher Apotheker VerlagVerffentlicht am: 2013-11-04Abmessungen: 6.57 x 1.06b x 4.72l, Einband: Gebundene Ausgabe500 Seiten | File size: 43.Mb

Von Claudia Peuke, Martina Dreeke-Ehrlich : Rezeptur für die Kitteltasche: Leitlinien für die Herstellung before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Rezeptur für die Kitteltasche: Leitlinien für die Herstellung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles NachschlagewerkVon B. J.Ich habe dieses Buch bestellt, um für meine Arbeit ein Nachschlagewerk in kompakter Form zu haben. Das Buch ist auf dem neuesten Stand und sehr übersichtlich gegliedert. Es enthält alle wichtigen Informationen, die man im Apothekenalltag in der Rezeptur braucht.Absolute Kaufempfehlung!

Produktbeschreibung Leitlinien für die Herstellung Broschiertes Buch Der richtige Dreh! Für Rezepturen wird nicht nur Zeit, sondern auch ein enormes pharmazeutisch-technologisches Wissen gefordert. Standards im Herstellungsverfahren stellen die Qualität von Rezepturen sicher: Fantaschale, Pistill oder Rhrsystem? Leitlinien optimieren die Herstellung für jedes Herstellungsverfahren. Stabilität, Kompatibilität oder Konservierung? Monographien zu Wirkstoffen und Grundlagen beantworten auch spezielle Fragen. Ihr Gewinn: Zeit, Geld und Kundenzufriedenheit.

Kurzbeschreibung Der richtige Dreh! Für Rezepturen wird nicht nur Zeit, sondern auch ein enormes pharmazeutisch-technologisches Wissen gefordert. Standards im Herstellungsverfahren stellen die Qualität von Rezepturen sicher: Fantaschale, Pistill oder Rhrsystem? Leitlinien optimieren die Herstellung für jedes Herstellungsverfahren. Stabilität, Kompatibilität oder Konservierung? Monographien zu Wirkstoffen und Grundlagen beantworten auch spezielle Fragen. ber den Autor und weitere Mitwirkende Ausbildung zur pharmazeutisch-technischen Assistentin von 1987 bis 1989 an der Dr. Kurt Blindow-Schule in Hannover. Von 1990 bis 1994 Studium der Pharmazie an der TU Braunschweig, Approbation Juni 1995. Anstellung in verschiedenen öffentlichen Apotheken. Lehrtätigkeit an der Sabine Blindow-Schule Hannover und an der PTA-Schule Die Schule in Oldenburg. Externe Fachprüferin für das Fach Apothekenpraxis im Rahmen der PTA-Ausbildung an verschiedenen PTA-Schulen in Niedersachsen. Seit 2002 Dozentin im Dritten Prüfungsabschnitt der Apothekerausbildung in Niedersachsen, seit 2009 in Sachsen Anhalt. In Niedersachsen seit 2009 auch als Prüferin im 3. Staatsexamen. Seit 2003 als freie Mitarbeiterin für das WiPTa im Bereich Ernährung im Rahmen der PTA-Weiterbildung. Referentin zahlreicher Vorträge und Seminare zu verschiedenen pharmazeutischen Themen, sowie in-house-Schulungen in Apotheken. Vertretungen in öffentlichen Apotheken. Mitautorin der Bcher Rezeptur für die Kitteltasche, Prüfungstrainer Pharmazeutische Praxis und Recht und Prävention: Beratungskonzepte für die Apotheke. Ausbildung zur pharmazeutisch-technischen Assistentin in den Jahren 1987 bis 1989 an der B. Blindow-Schule Hannover. Studium der Pharmazie an der Freien Universität Berlin von 1991 bis 1995. Lehrtätigkeiten an der Sabine Blindow-Schule Hannover und der Dr. Kurt Blindow-Schule Bckeberg. Begleitend dazu diverse Anstellungen und Vertretungen in öffentlichen Apotheken. Fachprüferin im zweiten Abschnitt der PTA-Ausbildung. Dozentin und Prüferin im Dritten Abschnitt der Apothekerausbildung. Seit dem Jahr 1999 freie Referententätigkeit für die Apothekerkammer Niedersachsen und begleitend dazu Durchführung und Organisation von regionalen Apothekenteam-Schulungen. Seit 2004 Festanstellung in Teilzeit in einer öffentlichen Apotheke.